

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita, Jugend und Sport

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 04.09.2019**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:50 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **SKJS/005/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Christian Hameister

Frau Andrea Leveknecht

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Christiane Claußen

Frau Christina Wiencke-Gilbrich

Verwaltung

Frau Stefanie Glauser

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Wolfgang Mieck

Herr Sven Thiel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.08.2019
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung (Zuschuss SG Aufbau Boizenburg)
Vorlage: 136/19/10
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 12** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dyrba eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Frau Claußen ist als Vertreterin von Frau Basedow anwesend. Frau Wiencke-Gilbrich ist als Vertreterin von Herrn Mieck anwesend. Herr Hameister ist als Vertreter von Herrn Thiel anwesend. Der Ausschuss ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Leveknecht beantragt den TOP 8 zu vertagen, weil noch ungeklärte Punkte bestehen.

Abstimmungsergebnis 1/3/1 (abgelehnt)

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.08.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 06.08.2019 wurde von den daran teilnehmenden Mitgliedern gebilligt.

Abstimmungsergebnis 2/0/3

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass es für die Digitalisierung der Schulen vom Land eine Aufstockung von 10 % gibt. In MV gibt es 610 Schulen (incl. Privatschulen) und ca. 211 Schulträger.

Es ist so gedacht, dass die Schulen selber ein Medienbildungskonzept entwickeln, welches von der Schulkonferenz beschlossen werden muss (räumliche Möglichkeiten, wie ist der Bedarf?) Daraus entwickelt die Stadt als Schulträger ein Medienentwicklungsplan. Dies soll nächstes Jahr zusammen mit der KSM für die Rudolf Tarnow Schule gemacht werden. Die Grundschulen arbeiten daran aktuell nicht, aufgrund des geplanten Grundschulzentrums. Für die Regionalschule geht die Planung nächstes Jahr los, Voraussetzung hierfür ist aber ein Breitbandanschluss, Glasfaserkabel (Landkreis zuständig). Herr Pamperin berichtet, dass hier eine Förderung hinsichtlich des Breitbandanschlusses aus dem Digital Pakt Schule nicht möglich sei.

In Sachen Grundschulzentrum wird das Planungsbüro voraussichtlich Anfang Dezember fertig sein. Dies ist für die HH-Planung 2020 ungünstig, da noch keine aktuellen Zahlen vorliegen.

Zu der Anfrage zu den „StreetBuddies“ (Warnfiguren) berichtet Herr Hameister, dass 12 Stück bei ihm stehen. Es ist nur noch die Frage offen, wann und wo dürfen diese stehen? Herr Pamperin fasst hierzu bei Frau Poltier nochmal nach. Frau Leveknecht berichtet, dass es schon einen kleinen Unfall mit einem Tier gab.

Herr Pamperin berichtet, dass am 24.09.2019 um 15:30 Uhr sich die einzelnen Träger im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens vorstellen und danach soll eine Entscheidung getroffen werden wer den „Zuschlag“ erhält. Zu dem Termin sind die Mitglieder des Hauptausschusses und des Ausschusses für Schule, Kita, Jugend und Sport eingeladen. Die Einladungen dazu gehen noch raus. Herr Pamperin regt an, die nächste Sitzung am 24.09.2019 um 19 Uhr zu beginnen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Böhm fragt an ob der ehemalige Spielplatz am Bretternhof wieder aufgebaut wird, da dort eine neue Generation entsteht. Dies wird geprüft.

Frau Heahrich fragt an ob in der großen Wallstraße der Spielplatz bei den Albrechtschen Wiesen noch was gemacht wird. Frau Dyrba gibt an, dass dort erst neue Spielgeräte angeschafft wurden.

Frau Dyrba berichtet, dass im Jahr 7.000 Euro für alle Spielplätze im Haushalt zur Verfügung stehen und hier je nach Bedarf gehandelt wird. Der Spielplatz am Buchenweg wurde gerade neu bestückt. Das restliche Geld für dieses Jahr ist für Reparaturen vorgesehen.

zu 6 Anfragen

Frau Claußen berichtet, dass der Bolzplatz am Vier kaum genutzt wird und fragt an ob man die Tore woanders hinstellen könnte wo es mehr genutzt wird. Herr Hameister regt an, dass man sich hier in Richtung Stadtpark orientieren könnte.

Frau Leveknecht fragt an ob es auch Fördermöglichkeiten für Spielplätze gibt. Frau Dyrba gibt an, dass immer versucht wird hier Förderungen zu erhalten.

Herr Hameister erkundigt sich zu dem Thema Jugendclub am Bahnhof. Herr Pamperin berichtet, dass die Stadt derzeit keine Objekte zur Verfügung hat. Frau Dyrba gibt an, dass der Jugendclub am Bahnhof leider wegen Brand nicht mehr genutzt werden kann. Das Freizeithaus auf der Siedlung wird von den jüngeren Kindern gut genutzt. Der Skaterpark am Hafen wird momentan von den Jugendlichen nicht genutzt, dafür aber der Hafenbereich.

Frau Dyrba erkundigt sich nach dem Stand der Ausschreibung für den Streetworker. Herr Pamperin berichtet, dass bisher keine Bewerbungen eingegangen sind.

zu 7 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung (Zuschuss SG Aufbau Boizen-

burg)

Vorlage: 136/19/10

Frau Dyrba gibt an, dass man wieder an derselben Stelle stehe wie bereits in der Sitzung am 21.02.2019. Es wurde nun von März bis August bereits die Miete übernommen. Wenn man dies jetzt noch übernimmt, wäre man für dieses Jahr schon bei knapp 43.000 € zusätzlich. Frau Dyrba sieht hier keinen Gleichheitsgrundsatz gegenüber den andern Vereinen mehr.

Herr Hameister gibt an, dass das Geld im Nachgang dann mit dem Pachtvertrag verrechnet wird und somit nicht verloren ist. Man sollte ja auch sehen, dass der Verein dadurch existent bleibt und ihn über diese „Durststrecke“ retten.

Frau Dyrba sieht keine Veränderungen in den letzten Monaten um die aktuelle Situation zu verbessern. Aus dem Antrag geht nichts weiter hervor, keine Aufstellung etc. Was ist mit Eigenanteil, Mitgliedsbeiträge. Wieviel wird tatsächlich benötigt?

Frau Leveknecht berichtet, dass Aufbau Sponsoren hat aber dort alle Möglichkeiten bereits ausgeschöpft sind. Eine Kostenaufstellung des Vereins ist erforderlich. Frau Dyrba regt an, dass diese nachgereicht werden soll und stellt ein Antrag auf Vertagung der Entscheidung.

Abstimmung zur Vertagung: 3/0/2

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Frau Dyrba gibt den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt.

zu 12 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Petra Gheco Stefanie Glauser
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r